



Protokoll der 115. Generalversammlung

Datum: 11. November 2017
Zeit: 11.00 – 14.30Uhr
Ort: LägereBräu, Wettingen
Organisator: HC Wettingen

Stimmberechtigte Teilnehmer

Basler Hockey Club 1911	Markus Jungo, Roger Thoma	7
Berner Hockey Club	Olivier Friedli / Thomas Brechbühl	5
Black Boys Genève	Peter Kraxner	7
Grasshopper Club Zürich	Markus Ruckstuhl	6
HC La Côte	Eric Teyseire	4
HC Olten	Benoit Studemann	7
HC Steffisburg	Dominik Schönholzer	3
HC Wettingen	Ruth Kindt, Linus Angst	3
Hockey Athletic Club Lugano	Daniele Ferrario	5
Hockey Sektion Burgdorf	Michelle Hess, Dominik Hess	1
Luzerner SC	Bruno Affentranger	6
Neuchâtel Hockey Club	Jean-Luc Jenni	1
Red Sox Hockey Club Zürich	Roberto Colombi / Christian Lips	6
Rotweiss Wettingen	Beat Brunner, Steffi Wälti, Monika Wälti	7
Servette HC	Julien Serbier	6
Stade Lausanne Hockey s. Gazon	Leonard Verest	7
Urania Genève Sports	Kamel Boulahia	1
Zürichsee Hockey Team	Patrick Huber	3

Vertreter Vorstand

- Dagmar Mende (Präsidentin)
- Bruno Affentranger (Marketing und Sponsoring)
- Silvia Bühler (Damenhockey)
- Röbi Egloff (Finanzen)
- Roger Thoma (Leistungssport)
- Olivier Gerrits



Vertreter Geschäftsstelle

- Paul Schneider (Geschäftsführer)
- Kerstin Szymkowiak (Spielbetrieb)

Gäste

- Ehrenmitglied Jaap ten Sijthoff
- Ueli de Maddalena
- Kudi Müller

Entschuldigt

- USTS
- Geneva International HC
- Erik Mudde

1. Begrüssung

Dagmar Mende begrüsst alle Anwesenden. Entschuldigt sind USTS und Geneva International HC.

2. Wahl der Stimmzähler

Benoit Studemann, Julien Serbier und Oliver Friedli werden als Stimmzähler einstimmig gewählt.

Es sind 85 von 91 möglichen Stimmen vertreten, das absolute Mehr beträgt 57 Stimmen.

3. Genehmigung des Protokolls der 114. GV vom 08.04.17

Das Protokoll der GV vom 08.04.17 wird einstimmig genehmigt.

4. Informationen aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle

Der Vorstand und der Geschäftsführer informieren die Anwesenden. Siehe dazu den gezeigten Foliensatz (Beilage 1). Nur spezielle Aspekte werden im Protokoll zusätzlich erwähnt.

4.1. Finanzen 2017 – Stand und Ausblick

Röbi Egloff erläutert die aktuelle Situation der Finanzen von Swiss Hockey. Er erwähnt zusätzlich zu Folie 9, dass es jeweils ein Jahr mit hohen Ausgaben, gefolgt von einem „Erholungsjahr“ gab. Das Jahr 2017 war finanzintensiv, ebenfalls stehen im Jahr 2018 hohe Ausgaben an.

Auf der anderen Seite sind die Beiträge Swiss Olympic gesunken, die Sponsoring



Gelder sind minim.

4.2. Budget 2018

Ein Teil des fehlenden Budgets wird durch Eigenbeteiligungen generiert. 20'000Fr. müssen zusätzlich pro Team finanziert werden. Woher das Geld kommen könnte, ist noch unklar.

Swiss Olympic beteiligt sich anteilmässig an den Löhnen von Nationaltrainern. Dies ist als Annahme (dass wir total 100 % Nationaltrainer anstellen) im Budget berücksichtigt.

Die Nachwuchsabteilung erhält viel mehr Geld als in den letzten Jahren, jedoch sind auch höhere Trainerausgaben budgetiert.

Die Nachwuchsteams werden selbst finanziert. Die Beträge sind für die Eltern sehr hoch, werden momentan aber ausnahmslos bezahlt.

Bruno Affentranger erläutert die Sponsoringsituation von Swiss Hockey.

Für 2017 sind die Sponsoringeinnahmen weit unter Budget; die Situation ist ernüchternd und etwas frustrierend.

Die im Budget 2018 2x CHF 20'000 ausstehenden finanziellen Mittel für die Damen- und Herrennationalmannschaft können nicht auf die Teams abgewälzt werden, da diese bereits hohe Selbstbeteiligungen finanzieren müssen.

Die aktuelle finanzielle Situation von Swiss Hockey hat noch nicht festgelegt, wo dieser Betrag von 40'000Fr. gegengerechnet wird.

Lösungsansätze:

- Erhöhung Lizenzbeiträge: Im Vergleich zu anderen Sportverbänden sind wir sehr tief. Wird Thema an der Frühlings-GV 2018.
- Lizenzbeiträge Senioren: Wird ebenfalls ausgearbeitet und an der Frühlings GV 2018 präsentiert.
- Erhöhung Teilnehmerbeiträge: Beiträge, welche nur an Clubs ausbezahlt werden (z.B. Sport-Toto-Gelder) unterstützen ebenfalls Swiss Hockey.
- Sponsoring: Konkurrenz zwischen Club und Verband – offene Diskussion nötig

Die Lösungsansätze werden an der Präsidentensitzung im Januar 18 diskutiert.

Benoit Studemann merkt an, dass hier über ein Budget abgestimmt werden soll, welches unsere Reserven angreift. Er schlägt deshalb vor, erst über die ersten 6 Monate abzustimmen. An der GV im Frühling soll abgestimmt werden, ob die NM an der World League teilnehmen soll oder nicht.

Léonard Verest sieht ebenfalls das Problem, dass wir Geld ausgeben, dass wir nicht



haben. Wir sollten dann die Entscheidung über eine Teilnahme diskutieren, wenn das Geld gedeckt ist.

4.3. Leistungssport

Roger Thoma beginnt mit einem Rückblick über die vergangene Saison.

Gute Erfahrungen mit H5 haben die U16m an der EM gesammelt. Die Spielform ist sehr intensiv und spannend und soll als ergänzende Ausbildung zu Hockey 11 beibehalten werden.

Die U16w wird in 2 Jahren voraussichtlich ebenfalls ein stabiles Team mit genug Spielerinnen und Torwart sein und an der EM teilnehmen.

Die Kündigung von Chris Faust war für alle sehr überraschend, denn die Planung Halle war bereits in Zusammenarbeit mit Chris gemacht. Es konnte mit Chris Elste (bisher Assistenztrainer Herrennationalmannschaft und U18 Nationaltrainer) und Michi Kloter (ehemaliger Damentrainer von RW Wettingen) eine sehr gute Übergangslösung gefunden werden.

Mit den beiden neuen Trainern wurde eine Prämie ausgehandelt, falls der Verbleib an der EM in der A-Division erreicht wird.

Dank den neuen Subventionsmöglichkeiten von Swiss Olympic ist die Suche nach neuen Nationaltrainern in neuen Strukturen möglich. Ein Konzept wird erarbeitet.

Die Stelle des Nachwuchschefs ist momentan nicht besetzt. Paul hat ad interim die wichtigsten Aufgaben übernommen. Ab Frühjahr soll eine neue verantwortliche Person eingesetzt werden.

Es ist in Prüfung, ob Swiss Hockey Indoor als neue Sportart bei Swiss Olympic angemeldet werden kann. Somit könnten weitere Fördermittel generiert werden.

Die U18w EM im Juli 2018 ist momentan in Konya (Türkei) geplant. Die Eltern haben grosse Bedenken, dass ihre Kinder in die Türkei reisen müssen. Die Teilnahme von Swiss Hockey ist gefährdet. Nach Abklärung bei der EHF kann sich ein alternativer Ausrichter melden und die Vergabe wird neu diskutiert. Interessierte Clubs mögen sich bitte bei Paul Schneider melden.

Die Damen- und Herren EM 2019 ist noch nicht vergeben. Ist ein Club interessiert, die EM durchzuführen, bewirbt sich Swiss Hockey gerne als Ausrichter.



4.4. Breitensport

Olivier Gerrits führt durch die Ziele von Swiss Hockey im Breitensportbereich bis 2020. Die ersten Ziele, welche angegangen werden, sind die Vergrösserung der Spielerzahl sowie eine Steigerung des Hockeylevels.

Für die U8/U10/U12 wurde ein neues Spielsystem entwickelt. Dieses wird bereits teilweise umgesetzt.

Eine Änderung gibt es bei der U15-Meisterschaft. Auch hier soll länger regional gespielt werden, pro Halbsaison gibt es ein nationales Turnier.

Falls diese Änderungen im Juniorenbereich erfolgreich umgesetzt sind, können Anpassungen am System der U18- und Aktivmeisterschaft vorgenommen werden.

Mit diesen Massnahmen soll erreicht werden, dass sich mehr freiwillige Helfer engagieren, da der Zeitaufwand reduziert wird.

Peter Kraxner merkt an, dass die Splittung Mädchen/Knaben für einige Clubs ein Problem werden könnte. So sollte es weiterhin möglich sein, die Mädchen bei den Jungs spielen zu lassen.

4.5. Marketing und Sponsoring

Bruno Affentranger führt die Sponsoringaktivitäten von Swiss Hockey aus. Die Verhandlungen sind noch am Laufen, Gespräche mit vier Interessenten für Team-Kampagnen Damen und Herren 2018 laufen. 20 weitere Anfragen sind gemacht, Gespräche stehen noch aus.

Der Vertrag mit CEWE konnte um 3 Jahre verlängert werden. Jährlich erhalten wir CHF3000, zusätzlich wird ein Anteil für alle bestellten Fotoartikel ausbezahlt (Bestellung muss via Link Swiss Hockey erfolgen).

Das Kantonsspital Luzern unterstützt uns mit medizinischen Leistungen, welche sonst für die beiden Teams budgetiert werden müssten.

Diesen Winter wird eine Schuhe- (Sneaker)- sowie eine Sonnenbrillen-Aktion gestartet. Die Sneakers wurden selbst entworfen und werden online verkauft. 40-50% des Gewinnes werden an Swiss Hockey ausbezahlt. Eine Information an alle erfolgt via E-Mail.

Dieser Betrag ist im Budget noch nicht berücksichtigt.

4.6. Genereller Ausblick

Dagmar Mende gibt einen kurzen Einblick in die aktuellen Ereignisse und Entwicklungen bei Swiss Hockey.

In den Clubs wird gute Arbeit geleistet, die Juniorenzahlen haben zugenommen. Das führt automatisch zu mehr Arbeit im Verband.



Im Vorstand müssen zwei Bereiche neu besetzt werden – eine Nachfolperson für Nick Zepf (Generalsekretär) und Silvia Bühler (Damenhockey und Ethik) werden gesucht.

5. Anträge

5.1. Genehmigung Budget 2018

Leonard bittet die Versammlung, das Budget mit dem Vorbehalt zu genehmigen, dass die Teams nur eingeschrieben werden, wenn die Finanzen dies zulassen.

Anmerkung von Paul Schneider: Die Teams sind bereits angemeldet, wir müssen sie also zurückziehen.

Stefanie Wälti schlägt vor, die Teams eingeschrieben zu lassen und zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden, ob wir die Teams kostenfrei zurückziehen oder an der World League teilnehmen lassen.

Beat Brunner empfiehlt der GV, den Antrag abzulehnen, da das Datum des letztmöglichen kostenfreien Rückzuges noch nicht bekannt ist.

Zusatzantrag: Ist bis zum letztmöglichen kostenlosen Rückzugstermin der World League nicht klar, wie die CHF40'000 gedeckt werden, müssen die beiden Teams zurückgezogen werden.

Roger Thoma merkt an, dass diese Entscheidung Konsequenzen für die Finanzierung durch Swiss Olympic in Folge eine Rückstufung auf Stufe 5 haben kann.

Abstimmung 1: Mit 47 Stimmen zu 39 Gegenstimmen entscheidet die GV, dass auf diesen Antrag eingegangen wird.

Abstimmung 2: Der Zusatzantrag wird mit 31 gegen 48 Stimmen und 6 Enthaltungen **abgelehnt**.

→Der Vorstand nimmt das Anliegen als Auftrag auf.

Antrag Budget 2018: Das Budget wird mit 61 Stimmen, einer Enthaltung und 23 Nein-Stimmen **angenommen**.

5.2. Wahl Revisor

Zum aktuellen Revisor Dominik Schönholzer wird als zweiter Revisor Andreas Stühlinger vorgeschlagen.

Die GV nimmt den Antrag einstimmig an und wählt Andreas Stühlinger als Revisor.



5.3. Kommission – Vetorecht

Dagmar Mende fasst den Antrag des Vorstandes zusammen. Es geht hier um eine Empfehlung des Verbandgerichts, diesen Sachverhalt eindeutig klar zu stellen.

Der Artikel 88 aus der Wettspielkommission wurde mit der Annahme der neuen Organisationsstruktur an der GV vom 25 April 2015 bereits hinfällig.

In Art. 42 der Statuten ist festgelegt, dass die Kommission an den Vorstand rapportieren müssen. Dies führt dazu, dass die Entscheidung beim Vorstand liegt.

Der Vorstand zieht seinen Antrag zurück und konkretisiert die entsprechenden Artikel.

6. Ehrungen

6.1. Club of the year

Im Jahr 2017 wird kein Club sondern verschiedene Einzelpersonen geehrt.

6.2. Swiss Hockey Awards

Der erste Award geht an Mireille Gisin. Sie wird geehrt für ihre mehr als 25-jährige Tätigkeit bei Servette HC im Jugend- sowie Aktivbereich. Mireille Gisin konnte leider nicht an der GV anwesend sein, Dagmar liest die Laudatio in ihrer Abwesenheit.

Paul Schneider ehrt Ueli de Maddalena, welcher seit den 80er Jahren in verschiedenen Tätigkeiten für den Berner HC, die Berner Hockeyvereinigung oder Swiss Hockey in den verschiedensten Bereichen tätig war oder immer noch ist.

Kudi Müller wird für seine Arbeit als Trainer in verschiedenen Schweizer Clubs sowie sein Engagement als langjähriger Teammanager der Herrennationalmannschaft geehrt.

Silvia Bühler wird von Dagmar aus dem Vorstand verabschiedet und dankt ihr für ihre Arbeit für Swiss Hockey.

Dagmar dankt Patrick Huber wird für seinen langjährigen Einsatz als Revisor für Swiss Hockey.

HC Wettingen feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Swiss Hockey gratuliert herzlich dazu.



6.3. Cupauslosung Halbfinals

Herren:

Stade Lausanne – Luzerner SC

HC Rotweiss Wettingen – Basler HC

Damen:

Basler HC – Luzerner SC

HC Olten – HC Rotweiss Wettingen

7. Diverses

7.1. Datum und Ort der nächsten GV

Nächste GV: 17. März 2018

Organisator: Servette HC

7.2. Kinderlandhockey

Paul erinnert die Clubs daran, die Kinderlandhockeybroschüren für ihre Clubs zu bestellen. Ebenfalls kann alles Material von den Swiss Hockey Kids direkt via Sabine Hahn bestellt werden. Sie stellt auf ihrer Homepage viele Materialien zum kostenlosen Download zur Verfügung.

8. Schlusswort

Dagmar Mende dankt allen, die sich für Swiss Hockey engagiert haben. Ein spezieller Dank geht an den HC Wettingen für die Ausrichtung der GV und den offerierten Imbiss.

sig. Silvia Bühler

Stv. Generalsekretärin

Beilage 1: Foliensatz der Generalversammlung